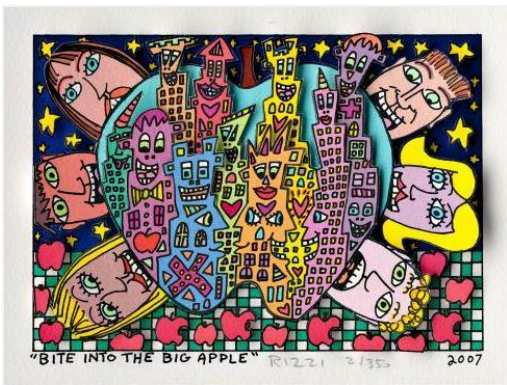
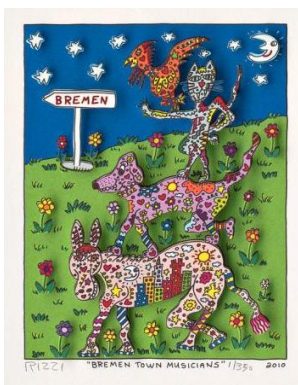


James Rizzi

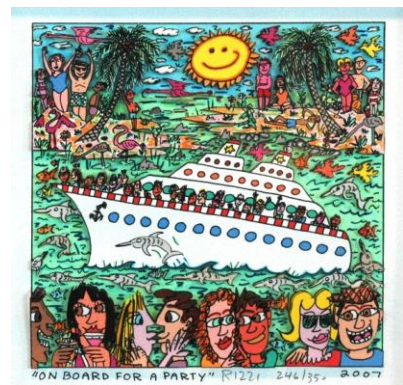
Rizzis Bilder sind eine einzige Liebeserklärung an New York, die Stadt, in der er 1950 geboren wurde und die ihn immer wieder aufs Neue inspiriert. Von 1969 - 1974 absolvierte er an der University of Florida in Gainesville die Klassen der Malerei, Bildhauerei und Druckgrafik. Seine 3D-Grafiken entspringen dem Versuch alle 3 Medien mit Direktheit, Originalität, Ausdruckskraft, Inspiration, unter der Aufhebung aller Regeln und vor allem mit Spaß miteinander zu verbinden. Seine erste Ausstellung fand 1974 im „The Brooklyn Museum“ statt; in der Ausstellung „30 Jahre Amerikanische Graphik“ waren seine Arbeiten neben denen von Jim Dine, Roy Lichtenstein und Andy Warhol zu sehen. Seit dem wurden seine Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen auf der ganzen Welt einem Millionenpublikum gezeigt und brachten ihm eine große Aufmerksamkeit und viel Anerkennung ein.



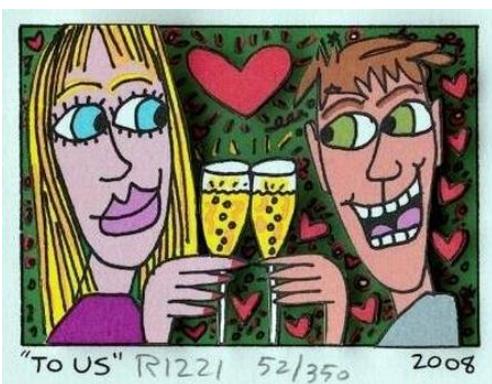
Bite into the Big Apple, James Rizzi,
3D-Konstruktion, 30 x 40 cm



Bremen Town Musicians,
James Rizzi, 3D-Konstruktion,
50 x 40 cm



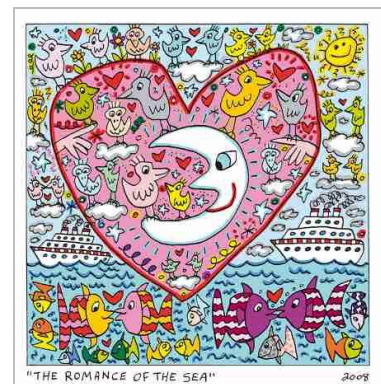
On Board for a Party, James Rizzi,
3D-Konstruktion, 45 x 45 cm



To Us, James Rizzi,
3D-Konstruktion, 20 x 24 cm



**Love is like finding Candy
on the Moon**, James Rizzi,
3D-Konstruktion, 40 x 50 cm



The Romance of the Sea,
James Rizzi, 3D-Konstruktion,
45 x 45 cm

James Rizzi

Vita

- 1950 * 05.10.1950 geboren in Brooklyn, New York, N.Y., † 26.12.2011 in New York
- 1974 Abschluss in Bildender Kunst an der University of Florida, Gainesville
Bezug einer Wohn-Galerie in der Sullivan Street, SoHo, New York
Ausstellung von Gemälden und Drucken am Washington Square und in Brooklyn Heights
erste Ausstellung zum Thema „30 Jahre Amerikanische Graphik“ im „The Brooklyn Museum“ zusammen mit A. Warhol, R. Lichtenstein, J. Dine
- 1975 Eric's Bar & Grill, New York: 45 Meter lange Außenwandbemalung (Abriss des Gebäudes 1985)
- 1977 The Brooklyn Museum of Art (Gene Baro, Curator): Teilnahme an "Thirty Years of American Printmaking, including the 20th National Print Exhibition"
- 1980 Tom Tom Club, New York: Entwurf des Albumcovers für die erste Schallplatte
Andy Summers, Robert Fripp: Entwurf des ersten Albumcovers
- 1981 Tom Tom Club: Veröffentlichung des Musikvideos "Genius of Love", animiert durch Rizzi-Figuren
- 1983 Tom Tom Club: Veröffentlichung des Musikvideos "Pleasure of Love", animiert durch Rizzi-Figuren
- 1986 Dedi Ramone: Entwurf des Albumcovers
- 1987 B. B. King: Entwurf des Albumcovers "Funky Man"
TV-Film, Japan: "Rizzi Meets the Salsa"
- 1988 Veröffentlichung des 3D-Buchs "James Rizzi: 3D-Constructions"
- 1990 Hollywood Film "V.I. Warshawski": Entwurf des Posters "Take Me Out To The Ballgame"
- 1991 La Guardia Airport, New York: Teilnahme an Ausschreibung für künstlerisches Design
- 1992 Buchveröffentlichung "Rizzi" mit Beiträgen von Glenn O'Brien
- 1993 Europaboxmeister Henry Maske: Entwurf des Box-Mantels
- 1994 Rosenthal Porzellan: Design einer limitierten Edition von Vasen, Dosen und Kannen
Woodstock Walls: Malerei anlässlich des 25. Jahrestages des Woodstock Festivals
- 1995 Children's Friends for Life Foundation: Einladung zum Entwurf eines Kochbuches für Kinder
Atlanta Olympic Committee: Offizieller Künstler
Neue Pinakothek, München: Poster Design, "Rizzi meets Spitzweg"

James Rizzi

- 1996 u.a. Mary Hahn Verlag, München: Veröffentlichung des Buches "James Rizzi - Mein New York Kochbuch", Rezepte von Peter Bühner
Einzelausstellung mit Juan Antonio Samaranch, Präsident des Internationalen olympischen Komitees
International Olympic Museum: Einzelausstellung des Internationalen olympischen Museums, Lausanne (Schweiz)
- 1997 u.a. Eröffnung einer Retrospektive in Brooklyn, New York, und Deklaration des Eröffnungstages zum "James Rizzi Day" durch den Bürgermeister von Brooklyn
- 1998 FIFA World Cup Soccer, France 1998: Offizieller Künstler
EXPO Hannover 2000
- 1999 Braunschweig: Grundsteinlegung des "Happy Rizzi House"
- 2000 James Rizzi arbeitet an mehreren Projekten für die Unicef
- 2001 Auszeichnung durch die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste, Österreich
Braunschweig: Einweihung des "Happy Rizzi House"
- 2002 im Auftrag der Stadt Heilbronn gestaltet Rizzi einen Stadtbahntriebwagen
- 2005 Lions Club Deutschland: Spende des Erlöses des 3D-Blattes "Gone with the Wind" zugunsten der Opfer der Hurricane Katastrophe in New Orleans
- 2006 Dortmund: Verleihung des Steiger Award in der Kategorie Kunst
- 2008 „Weltgrößte James Rizzi Ausstellung“, Rheingoldhalle, Mainz
Ausstellung James Rizzi – Druckgrafik, Museum für Druckkunst, Leipzig
- 2010 Künstlerische Gestaltung einer Lokomotive der „metronom Eisenbahngesellschaft“
Ausstellung "James Rizzi" zum 60. Geburtstag in Bremen
- 2011 James Rizzi verstarb am 26.12.2011 im Alter von 61 Jahren in seinem New Yorker Studio im Stadtteil SoHo.